



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Garmisch-Partenkirchen für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Referat 55 „Staatliche Vogelschutzwarte und Säugetierschutz“ ab 01.02.2025 folgende Stelle befristet bis 31.12.2025 zu besetzen. Nach Ablauf der Befristung ist eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis geplant, sofern die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)**

### **für den Bereich Biologie, Ökologie und Management der Vögel, Natur- und Artenschutz**

#### **Ihre Aufgaben**

- Erarbeitung von Fachkonzepten für gefährdete Arten, z. B. in Zusammenhang mit erneuerbaren Energien (PVA, WEA)
- Mitwirkung bei Stellungnahmen und der Beantwortung von Fachfragen zum Vogelschutz (z. B. Stromschlaggefahren; Kollisionen an Leitungstrassen, Vogelschlag an Glas, illegale Verfolgung von Vögeln)
- Fachliche Bearbeitung / Management von Konflikten mit Vogelarten wie Saatkrähe, Gänsesäger
- Mitarbeit bei den Artenhilfsprogrammen Vögel
- Öffentlichkeitsarbeit, Koordinierung und Durchführung von Schulungen im Vogelschutz

#### **Unsere Anforderungen an Sie**

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtungen Landschaftspflege, Biologie, Ökologie, Naturschutz oder vergleichbare Studienrichtung
- sehr gute Kenntnisse in der Ornithologie, der Artenkenntnis und der Ökologie von Vögeln
- gute Kenntnisse der Umsetzung des Natur- und Artenschutzes und des Naturschutzrechts in Bayern und Deutschland
- praktische Erfahrungen im Vogelschutz und in der Kooperation mit Behörden des Naturschutzes und der Land- und Forstwirtschaft sind von Vorteil
- gute Kenntnisse der Instrumentarien und des Aufbaus der staatlichen Naturschutzverwaltung, vorteilhaft mit einschlägiger Berufserfahrung,
- gute MS-Office Kenntnisse (Word, Excel, möglichst Access), möglichst anwendungssichere Kenntnisse in GIS und möglichst auch in statistischen Methoden,

- sicheres Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

### Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude

### Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Rudolph, Tel. 0821/9071- 5235 und Frau Siering, Tel. 08821/94301- 18 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer GAP/55/44**

**bis spätestens 16.12.2024 (Eingangsdatum)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-h@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-h@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>